

Senioren- und Pflegeberatung der Gemeinden Neunkirchen-Seelscheid und Ruppichteroth

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Pflegebedürftige, von Pflegebedürftigkeit Bedrohte und ihre Angehörigen oder auch sonstige
Ratsuchende beider Gemeinden sind herzlich dazu eingeladen, sich zu Themen rund um die Pflege
oder das Älterwerden allgemein, beraten zu lassen.

Die Senioren- und Pflegeberatung ist für die Bürgerinnen und Bürger beider Gemeinden kostenlos
und an drei Standorten möglich:

Neunkirchen-Seelscheid

Rathaus Neunkirchen, Hauptstraße 78, 53819 Neunkirchen-Seelscheid
Erdgeschoss, Zimmer-Nr. 010

Bürgerbüro Seelscheid, Driescher Str. 2, 53819 Neunkirchen-Seelscheid
in den Räumen der Bücherei Seelscheid (Eingang hinter dem Gebäude)
jeden 1. Mittwoch im Monat von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Stephanie Kreft
Tel.-Nr.: 02247/303-101
E-Mail: seniorenundpflege@neunkirchen-seelscheid.de

Ruppichteroth

Rathaus Schönenberg, Rathausstraße 18, 53809 Ruppichteroth
Erdgeschoss, Zimmer-Nr. 121
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Stephanie Kreft
Tel.-Nr.: 02247/303-101
E-Mail: seniorenundpflege@ruppichteroth.de

**Wir bitten jedoch um Verständnis, dass eine Beratung an den drei Standorten nur nach vorheriger
telefonischer oder per E-Mail erfolgter Terminvereinbarung möglich ist!**

Telefonisch erreichen Sie uns von montags bis freitags in der Zeit von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr sowie
montags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihre Fragen und hoffen, dass wir Ihnen weiterhelfen können!
Ihre Senioren- und Pflegeberatung

Allgemeine Presseinformation

Gemeinsame Bürgersprechstunden des Ordnungsamtes und des Polizeibezirksdienstes für März 2024

Die gemeinsamen Bürgersprechstunden im Monat März finden jeweils donnerstags am 14. und 28. März 2024, in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr, im Rathaus der Gemeinde Ruppichteroth (Zimmer 102) statt.

Ruppichteroth, den 26.02.2024

Gemeinde Ruppichteroth
Der Bürgermeister
In Vertretung:

Sascha Seuthe

Allgemeine Presseinformation

Fundsachen

Dem Fundamt der Gemeinde Ruppichteroth wurde folgende Fundsache gemeldet:

1 Kartenetui, Fundort: Rathaus Schönenberg, am 26.02.2024.

Eigentümer bzw. Besitzer von Fundsachen sowie Fundtieren können bei Eigentums- bzw. Besitznachweis die Fundsache beim Ordnungsamt, Zimmer 101, in Empfang nehmen oder sich telefonisch unter den Rufnummern 02295-4924, 4935 oder 4956 melden.

Ruppichteroth, den 26.02.2024

Der Bürgermeister

In Vertretung:

Sascha Seuthe

Allgemeine Presseinformation

**Landesweiter Warntag am 14. März 2024;
Um 11.00 Uhr heulen die Sirenen!**

Nach dem bundesweiten Warntag im September 2023 findet am **Donnerstag, den 14. März 2024**, der nächste **landesweite Warntag** statt. Dazu werden landesweit alle Warnsysteme getestet. Im Rahmen dieses landesweiten Warntages findet die halbjährliche (Über-)Prüfung der Warnsirenen immer am zweiten Donnerstag im März statt. Die (Über-)Prüfung der Warnsirenen im Rahmen des bundesweiten Warntages findet (in der Regel) am zweiten Donnerstag im September statt.

Durch die Übung soll die volle Funktionsfähigkeit der Systeme zur Warnung der Bevölkerung überprüft werden. Auch die Warn-App „NINA“ wird getestet. Zudem möchte die Kreisleitstelle die Bürgerinnen und Bürger an die Bedeutung der Sirensignale erinnern.


Um etwa 11:00 Uhr werden im gesamten Kreisgebiet sämtliche Sirenen im Abstand von fünf Minuten die folgenden Signale abgeben:

Warnsirenenprobe

Was hört man? **Die Sirenentöne Entwarnung - Warnung - Entwarnung**

Wie lange hört man den Ton? **jeweils ca. 1 Minute**

Was bedeutet diese Tonabfolge? **keine Gefahr - Die Warnsysteme werden getestet.**

Probealarm	Kombination aus den Signalen Entwarnung- Warnung- Entwarnung	
-------------------	---	--

Die einzelnen Sirenen-Signale klingen wie folgt:

Warnung

Was hört man? **auf- und abschwellender, ununterbrochener Heulton**

Wie lange hört man den Ton? **1 Minute**

Was bedeutet dieser Ton? **Gefahr, Radio einschalten**

Warnung bei Gefahren*	1 Minute Heulton (auf- und abschwellend)	
--------------------------------------	--	--

* Damit verbunden ist die Aufforderung, den Hörfunksender einzuschalten und auf Durchsagen zu achten. Es kann erforderlich sein, dass Signal mehrfach zu wiederholen.

So sollten sich die Bürgerinnen und Bürger beim Sirensignal „**Warnung**“ im Ernstfall verhalten:

- *geschlossene Räume aufsuchen*
- *Fenster und Türen schließen*
- *Radio einschalten und auf Durchsagen achten, Nachbarn unterrichten*
 - *Radio Bonn/Rhein-Sieg (je nach Empfangsort: 91,2; 94,2; 97,8; 99,9; 104,2; 107,9 MHz)*
- *auch auf eventuelle Lautsprecherdurchsagen von Feuerwehr oder Polizei achten*
- *die Notrufnummern 110 und 112 nur bei wirklichen Notfällen anrufen.*

Da es sich am **Donnerstag, den 14. März 2024**, nur um einen **Probealarm** handelt, sind diese Vorsichtsmaßnahmen an diesem Tag natürlich nicht erforderlich.


An den Warnton schließt sich deshalb der Entwarnton in Form eines einminütigen, durchgängigen Heultons an:

Entwarnung der Bevölkerung

Was hört man? **ein einminütiger, ununterbrochener Heulton**

Wie lange hört man den Ton? **1 Minute**

Was bedeutet dieser Ton? **Gefahr vorüber**

Entwarnung	1 Minute Dauerton	
-------------------	----------------------	--

Beim Probealarm der Warnsirenen wird auch die Radio-Durchsage getestet. Das bedeutet, die Feuerwehr schaltet sich bei Radio Bonn/Rhein-Sieg direkt live in das laufende Programm, um wichtige Informationen an die Bevölkerung weiterzugeben.

Warn-App NINA

Zudem wird die kostenlose Warn-App „NINA“ (Notfall-, Informations- und Nachrichten-App) in diesem Zusammenhang getestet.

Hierüber können Feuer- und Rettungsleitstellen bei Großbränden, Unfällen mit Gefahrstoffen oder ähnlichen Unglücksfällen die Nutzerinnen und Nutzer von Smartphones direkt warnen. Wer diese Warn-App auf seinem Gerät installiert hat, bekommt die Probewarnmeldung für den eingestellten Ort oder den aktuellen Standort direkt auf seinem Smartphone angezeigt.

PC-Nutzerinnen und -Nutzer können ebenfalls Warnmeldungen empfangen.

Weitere Informationen zum Warntag finden Sie auf der Internetseite des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (<https://www.bbk.bund.de>) unter der Rubrik „Warnung & Vorsorge“.

Ruppichteroth, den 26. Februar 2024

Der Bürgermeister

In Vertretung:

Sascha Seuthe